

Verbandsgemeinde Asbach
Abt. 1 – Fachbereich Klima-, Umwelt-, Artenschutz
Flammersfelder Strasse 1
53567 Asbach



Förderantrag "Photovoltaik" in der Ortsgemeinde Buchholz

Rückfragen an: klimaschutz@vg-asbach.de

1. Angaben zum Antragsteller:

Privatperson Frau Herr keine Anrede

Name: _____ Vorname: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

2. Objektstandort (falls nicht identisch mit o.g. Anschrift)

PLZ: _____ Ort: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

3. Bankverbindung

Kontoinhaber/-in: _____

IBAN: _____

BIC: _____ Bank: _____

4. Folgende Anlagen werden beantragt: (bitte ankreuzen/ausfüllen)

- PV-Anlage als Dach- oder Fassadenanlage; Leistung in kWp_____, als
- PV-Erstanlage
 - PV-Zweitanlage, Leistung der vorh. PV in kWp_____
 - RePowering, Leistung der vorh. PV in kWp_____
- o.g. PV-Anlage wird mit einer Dachbegrünung kombiniert
- o.g. PV-Anlage wird auf einem Denkmal errichtet
- Batteriespeicher mit einer nutzbaren Kapazität in kWh_____
- Stecker-Solargerät mit 1 Modul oder mit 2 Modulen

Bitte fügen Sie dem Antrag unbedingt folgende Anlagen bei:

- Angebot nicht älter als 3 Monate, über die zu erbringenden Leistungen, die Installation und die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der beantragten Anlagen,
- Aktuelle Fotos vom geplanten Montageort der beantragten Anlagen bzw. der für die Dachbegrünung vorgesehenen Fläche,
- Grundbuchauszug, Grundsteuerbescheid, Auflassungsvormerkung oder notarieller Kaufvertrag, als Eigentüernachweis (in Kopie),
- Bei Erbbauberechtigten ein Nachweis über die Restlaufzeit des Erbbaurechtes von mind. 10 Jahren (in Kopie),
- Bei Eigentümergemeinschaften (bei Eigentumswohnungen), einen Beschluss dieser, zur Teilnahme an diesem Förderprogramm (in Kopie),
- Bei Mietern bzgl. Stecker-PV, das Einverständnis des Vermieters (in Kopie).

5. Angaben zum Montageort / Gebäude (bitte ankreuzen/ausfüllen)

- bestehendes Gebäude
- Neubau
 - Wohngebäude als Einfamilienhaus
 - Wohngebäude als Mehrfamilienhaus
 - Sonstiges Gebäude, Angabe der Nutzung: _____
- Eigentum des Antragstellers / Antragstellerin
- Erbbaurecht; Restnutzungsdauer in Jahren: _____
- Miete

6. Pflichtangaben des Antragstellers/der Antragstellerin (bitte ankreuzen)

- Die Richtlinien zur „Förderung der Erzeugung von PV-Strom vom 03.11.2022“ der Ortsgemeinde Buchholz erkenne ich als Bestandteil dieses Förderantrages an.
- Ich bin mit einer Überprüfung der Installation vor Ort durch die Fördergeberin einverstanden. Ich erkläre, dass ich verfügbungsberechtigte*r Eigentümer*in bzw. Erbbauberechtigte*r des Grundstückes bin, auf dessen Objekt das die Photovoltaikanlage installiert bzw., dass ich Mieter*in des Objekts bin, an dem das Stecker-Solargerät betrieben werden soll.
- Außerdem erkläre ich, dass die zu fördernde Anlage nicht aufgrund gesetzlicher Pflichten errichtet wird.
- Dieser Antrag ersetzt nicht etwaige, für die Maßnahme erforderlichen Genehmigungen. Erforderliche Genehmigungen werde ich rechtzeitig einholen und keine genehmigungspflichtigen Maßnahmen ohne Genehmigung durchführen.
- Hiermit bestätige ich, dass für die beantragte(n) Anlage(n), bis zum jetzigen Zeitpunkt, noch kein Auftrag (Maßnahmenbeginn) erteilt wurde. Mir ist bekannt, dass ein bereits erteilter Auftrag vor Erhalt der Eingangsbestätigung der Verbandsgemeinde Asbach, eine Förderung ausschließt, sofern der Ausnahmegrund nach Ziffer 5.2.7 der Förderrichtlinien nicht vorliegt.
- Ich bin damit einverstanden, dass die in Verbindung mit der Förderung stehenden Daten elektronisch erfasst und nach den Richtlinien des Datenschutzes verarbeitet werden. Ich erkläre, dass ich die Informationen zur Nutzung personenbezogener Daten nach Art. 13, 14 DSGVO gelesen habe und akzeptiere.

Ich werde sicherstellen, dass die vorgenannten Verpflichtungen, im Falle einer Veräußerung, auf die/den jeweilige(n) Erwerber(in) und deren/dessen Rechtsnachfolger(in) übertragen werden.

Ich versichere, dass alle Angaben wahrheitsgemäß sind. Mir ist bekannt, dass auf Auszahlung der Förderung kein Rechtsanspruch besteht und die Fördermittel bei einem Verstoß gegen die Förderrichtlinien widerrufen bzw. zurückgefordert werden können.

7. Freiwillige Angabe

Der Ortsgemeinde Buchholz wird gestattet, die Maßnahme für die Öffentlichkeitsarbeit auszuwerten.

Das Antragsformular muss vom Antragsteller eigenhändig unterschrieben sein und ist zusammen mit den o.g. Anlagen nach Ziffer 9.2 der Förderrichtlinien, unter folgender Adresse schriftlich einzureichen oder persönlich im Rathaus abzugeben:

**Verbandsgemeinde Asbach
Abt. 1 – Fachbereich Klima-, Umwelt- und Artenschutz
Flammersfelder Str. 1
53567 Asbach**

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------